

## OXG Glasfaser GmbH

Düsseldorf

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 30.11.2022 bis zum 31.03.2023

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.3.2023 EUR</b>	<b>30.11.2022 EUR</b>
A. Anlagevermögen	350.942,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	238.884,00	0,00
II. Sachanlagen	112.058,00	0,00
B. Umlaufvermögen	4.146.633,60	25.000,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79.209,04	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.067.424,56	25.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.628,46	0,00
D. Aktive latente Steuern	2.844,41	0,00
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>4.522.048,47</b>	<b>25.000,00</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.3.2023 EUR</b>	<b>30.11.2022 EUR</b>
A. Eigenkapital	3.101.803,61	25.000,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	4.500.000,00	0,00
III. Jahresfehlbetrag	1.423.196,39	0,00
B. Rückstellungen	668.495,87	0,00
C. Verbindlichkeiten	751.748,99	0,00
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>4.522.048,47</b>	<b>25.000,00</b>



## Anhang

Firma:	OXG Glasfaser GmbH
Sitz:	Düsseldorf
Registergericht:	Amtsgericht Düsseldorf
Registernummer:	HRB 99292

### Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 2023

## I. Allgemeine Erläuterungen

Die OXG Glasfaser GmbH ist zum Bilanzstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt teilweise die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch. Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB Gebrauch und stellt nur eine verkürzte Bilanz auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit gem. § 276 S. 1 HGB bzgl. der Zusammenfassung der Posten gem. § 275 Abs. 2 Nr. 1 bis 5 zu einem Posten unter der Bezeichnung „Rohergebnis“ Gebrauch.

Bedingt durch die Gründung hat die Gesellschaft ein Rumpfgeschäftsjahr, welches am 30. November 2022 beginnt und am 31. März 2023 endet.

Die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, werden weitestgehend im Anhang aufgeführt.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich von Dritten erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 4 Jahre.

**Sachanlagen** sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig und unter der Zugrundelegung folgender Nutzungsdauer:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: zwischen 3 und 7 Jahren.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Bei Wegfall der Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Anschaffungs- oder Herstellungskosten von geringwertigen abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die selbständig nutzbar sind, werden im Geschäftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Aufwand erfasst, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut EUR 800,00 nicht übersteigen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** wird jeweils zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

**Latente Steuern** werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen.

Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht.



Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** sind mit den Beträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe ihres voraussichtlichen Erfüllungsbetrages. Alle Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und bedürfen daher keiner Abzinsung nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### Umlaufvermögen

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** enthalten Kautionen in Höhe von TEUR 3 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle weiteren Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Forderungen** enthalten Forderungen gegen die Gesellschafterin in Höhe von TEUR 2.

#### Verbindlichkeiten

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind innerhalb eines Jahres fällig.

### IV. Sonstige Angaben

#### Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 22 Mitarbeiter beschäftigt.

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen in Höhe von TEUR 15.721 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie anderen langfristigen Abnahmeverträgen. Dabei handelt es sich in Höhe von TEUR 15.700 um Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Düsseldorf, den 26. September 2023

*gez. Stefan Ritter*

*gez. Matthias Ospelkaus*

### sonstige Berichtsbestandteile

Bedingt durch die Gründung zeigt die Vorjahresspalte die Eröffnungsbilanzwerte der Gesellschaft.

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 29.02.2024 festgestellt.